

Wie gefährlich ist die Thönser Ortsdurchfahrt?

Während für die Region Hannover kein Handlungsbedarf besteht, sehen einige Einwohner die Ecke Lange Reihe/Strubuschweg kritisch



Um diese Stelle geht es: Kurz nach dem Küchenmöbelgeschäft Rosenowski auf der rechten Seite knickt die Lange Reihe nach links ab. Foto: Thea Ball

THÖNSE (tal). Wie entscheidet man eigentlich, ob eine Kreuzung zu gefährlich ist oder nicht? Um diese Frage geht es letztlich bei einer Diskussion, die in Thönse schon seit Jahren währt. Während einige Anwohnende davon überzeugt sind, dass sich an einer Stelle auf ihrer Ortsdurchfahrt etwas ändern muss, sieht die Region Hannover keinen Handlungsbedarf.

Konkret geht es um eine Kreuzung auf der Ortsdurchfahrt. Wer von Großburgwedel kommt und geradeaus durch Thönse fährt, gelangt irgendwann auf die Straße Lange Reihe. Nach einer leichten Linkskurve folgt eine ausgeprägtere. Dort zweigt nach rechts der Strubuschweg ab. Ebenfalls auf der rechten Seite befindet sich ein rot markierter Fahrradschutzstreifen. Radfahrende haben dort zwar Vorrang – Autos dürfen ihn aber auch befahren.

In den Fokus rückte die besagte Stelle, nachdem sich dort im Herbst 2022 ein tödlicher Unfall ereignet hatte. Die Polizei geht davon aus, dass eine Krankheit des Fahrers den Unfall auslöste. Theoretisch hätte der Unfall also überall passieren können. Ein Beleg dafür, dass die Kreuzung besonders gefährlich ist, war der Unfall somit nicht.

Doch auch unabhängig von dem damaligen Unfall bleiben einige Thönserinnen und Thönser bei ihrem Standpunkt, dass sie die Stelle für zu gefährlich halten. Einer von ihnen ist Wilken Helms, der für die SPD im Ortsrats sitzt. „Die Kurve ist eng“, machte er in der jüngsten Ortsratssitzung deutlich. Besonders für Radfahrende sieht er Gefahren. „Mir ist das selbst schon zwei-, dreimal passiert, dass ich mit dem Fahrrad gefahren bin

und überholt wurde. Wenn Gegenverkehr kommt, zieht das Auto rüber“, so Helms.

Eine Einwohnerin, die nach eigenen Angaben selbst einige Zeit lang an besagter Stelle gewohnt hat, stimmt Helms zu. „In vier Jahren hatten wir dreimal ein Auto im Zaun“, sagte sie. „Wir fanden es immer gefährlich.“ Auch Arne Rosenowski teilt diese Einschätzung. Er betreibt ein Küchenmöbelgeschäft, das sich nahe der Kurve befindet. Seit 15 Jahren habe er einen Wintergarten. Es sei eigentlich ein Wunder, dass bisher nichts damit passiert sei, so Rosenowski. Schließlich habe es „diverse Unfälle“ gegeben.

Rosenowski fordert, die Geschwindigkeit zu reduzieren. „Tempo 30 wäre sicherlich angebracht“, sagt er. Dafür spricht aus seiner Sicht auch, dass durch Lieferverkehr weitere Hindernisse auf der Straße entstehen können. Auf der Seite seines Geschäftes dürfen aufgrund des Halteverbots keine Fahrzeuge anhalten. Parkt das Fahrzeug auf der gegenüberliegenden Seite, befindet es sich für die Autofahrenden unmittelbar hinter der Kurve.

Dass sich an der Langen Reihe Unfälle ereignet haben, bestätigt auch die Region Hannover. Zwischen 2020 – in dem Jahr wurde die Straße saniert und in den heutigen Zustand versetzt – und 2022 trugen sich an besagter Stelle laut Regionssprecher Christoph Borschel fünf Unfälle zu. Das reicht aus Sicht der Region aber nicht aus, um tätig zu werden.

Borschel verweist auf Paragraph 45 der Straßenverkehrsordnung. „Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen sind nur dort anzuordnen, wo dies auf-

grund der besonderen Umstände zwingend erforderlich ist“,

heißt es dort unter anderem. „Besondere Umstände“ seien etwa ein schlechter Ausbauzustand der Straße, ein hohes Verkehrsaufkommen oder auffällige Unfallzahlen, erklärt Borschel. All das sei in Thönse nicht gegeben. Die Straßenverkehrsbehörde sei zu dem Ergebnis gekommen, „dass keine besondere Gefahrenlage besteht, die besondere Maßnahmen für die genannte Kreuzung rechtfertigen würde“, so der Regionssprecher.

Bei keinem der Unfälle sei eine überhöhte Geschwindigkeit die Ursache gewesen. Auch die Bedingungen vor Ort stimmen aus Sicht der Region: Gehwege auf beiden Seiten, ein „sehr guter“ Ausbauzustand, haltende Busse als automatische Verkehrsberuhigung. Insgesamt habe die Fahrbahn „einen übersichtlichen und überwiegend geraden

Verlauf“. Die Einschätzung der Region trug Burgwedels Ordnungsamtsleiterin Andrea Stroker auch auf der jüngsten Ortsratssitzung vor. Dass die Region von einem „übersichtlichen und überwiegend geraden Verlauf“ der Fahrbahn spricht, warf für Ortsratsmitglied Helms Fragen auf. „Das sehe ich überhaupt nicht“, sagte er. „Das mag für die Straße im Allgemeinen gelten, aber nicht für diesen Abschnitt der Straße.“

Helms plädierte im Ortsrat erneut dafür, die Geschwindigkeit zu reduzieren. „Ich denke, das nimmt den Druck aus der Situation.“ Sowohl Ortsbürgermeister Klemens Koss (CDU) als auch dessen Stellvertreter Andreas Krüger (CDU) widersprachen dieser Einschätzung. Auch Stroker betonte: „Eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 30



Ecke Strubuschweg/Lange Reihe: Aus Sicht der Region Hannover ist diese Kreuzung kein Gefahrenpunkt. Foto: Thea Ball

Stundenkilometer ist hier einfach nicht gegeben.“

Letztlich einigte sich der Ortsrat dennoch darauf, sich erneut mit der Region und der Polizei vor Ort zu treffen. Dass diese

dann ihre Position ändern werden, glaubt Stroker allerdings nicht. Die gefühlte Gefahrenlage, so die Ordnungsamtsleiterin, stimme eben nicht unbedingt mit der realen Gefahr überein.

Maik OTHMER

Haustür- und Terrassendachstudio

Nein, warte auf die nächste Haustür!

Kauf sie jetzt!

2.999,00 €
inkl. Montage und MwSt.

Alu-Haustür des Monats Mai
Wärmeged. Alu-Haustür komplett inkl. Montagearbeiten
in 20 verschiedenen Farben lieferbar

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin unter
Fon 0 50 66 / 90 26-0 Mo. bis Fr. 9 – 18 Uhr
Bäckerstraße 3A Samstags 10 – 13 Uhr
31157 Sarstedt-Hotteln www.tischlerei-othmer.de Folgen Sie uns auf

Sonntags Schautag von 13.00 – 17.00 Uhr

XXXLutz HESSE

UMBAU ABVERKAUF

BIS ZU

50%

IN GARBSSEN

AUF GEKENNZEICHNETE AUSSTELLUNGSGÜTER
DER ABTEILUNGEN BOUTIQUE UND HEIMTEXTILIEN

BIS ZU

75%

AUCH AUF GROßE MARKEN

z.B. VOGLAUER

ANREI ECHT SEIT 1894 TEMPUR

JOOP! ruf BETTEN

AUF GEKENNZEICHNETE AUSSTELLUNGSGÜTER

XXXLutz Garbsen | Robert-Hesse-Str. 3 | 30827 Garbsen | Tel. (030) 25549247-0 |
Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 10.00 – 19.00 Uhr | garbsen@xxxlutz.de

Für Druckfehler keine Haftung. Im Online Shop wird immer der beste Endpreis angezeigt (mit „Aktion“ gekennzeichnet) - unabhängig jeglicher Rabattaktionen. Marktplatz-Verkäufer/Drittanbieter sind von allen Aktionen ausgenommen. XXXLutz Hesse in Garbsen, Filiale der Möbel Hesse GmbH, Mergentheimer Straße 59, 97084 Würzburg.
1) Nur solange der Vorrat reicht. Nur gültig auf gekennzeichnete Ausstellungsstücke. Gültig bis mindestens 11.05.2024.

MEIN MÖBELHAUS. MEIN ONLINE SHOP.

XXXLutz